

Energie aus dem Biomasseheizkraftwerk Landesbergen dient dem Klimaschutz.

Klimaschutz

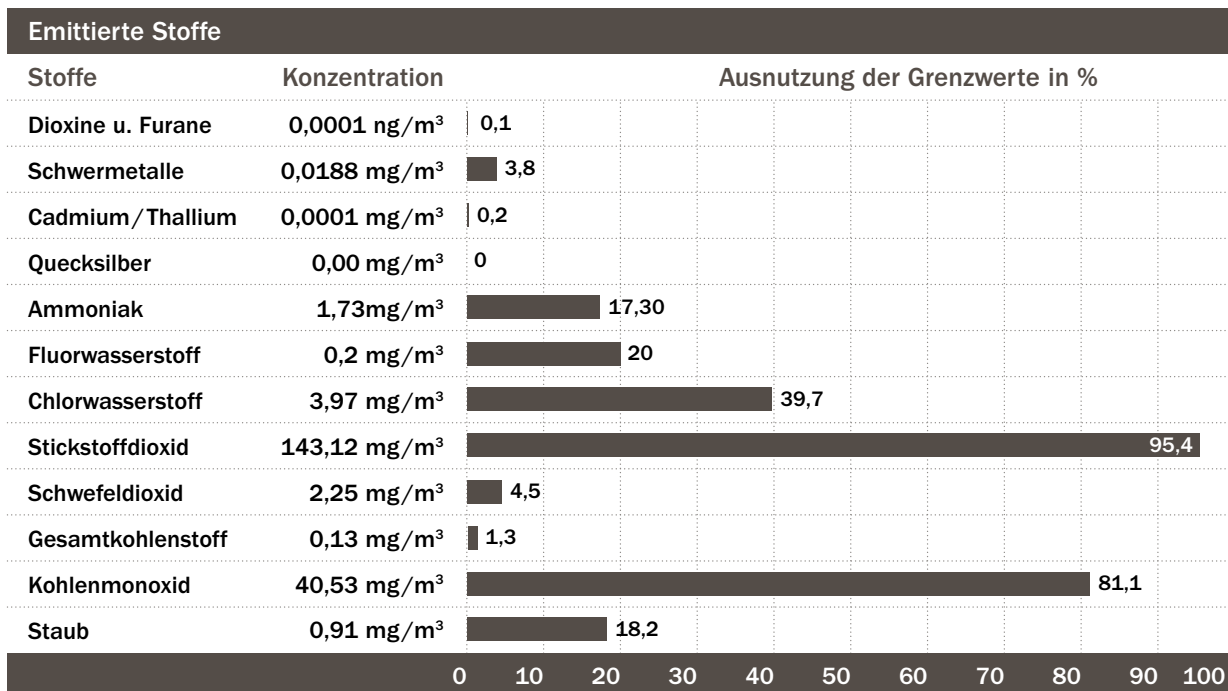
Die Verbrennung von Altholz wird aus Klimaschutzgründen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) gefördert. Im Biomasseheizkraftwerk in Landesbergen verbrennt die Statkraft Markets GmbH jährlich rund 140.000 Tonnen Altholz. Mit einer elektrischen Leistung von 20 Megawatt erzeugt das Kraftwerk dabei jährlich eine Strommenge von 140 Millionen Kilowattstunden. Damit können rechnerisch 37.300 Haushalte versorgt werden. Der Betrieb des Kraftwerks spart jährlich rund 124.000 Tonnen CO₂ ein – etwa soviel wie 61 moderne Windkraftanlagen. Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

Qualitätssicherung Brennstoffe

Derzeit wird im Biomassekraftwerk ausschließlich zerkleinertes Altholz gemäß Altholz- und Biomasseverordnung verbrannt. Der ordnungsgemäße Einsatz dieses Altholzes wird durch ein umfangreiches Qualitätssicherungssystem gewährleistet. Neben Altholz können gemäß Biomasseverordnung zum Beispiel auch Stroh und Energiepflanzen eingesetzt werden.

Emissionsüberwachung per Knopfdruck

Die Emissionswerte des Biomassekraftwerks lagen im letzten Jahr zum Teil deutlich unter den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerten (siehe Grafik). Das staatliche Gewerbeaufsichtsamt Hannover hat durch eine Online-Verbindung jederzeit Zugriff auf aktuelle Emissionswerte.



Mit dieser Anzeige informieren wir über die im Jahr 2020 durch das Biomasseheizkraftwerk Landesbergen emittierten Stoffe. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie durch Volker Finze, Tel. 05025-96-2443.